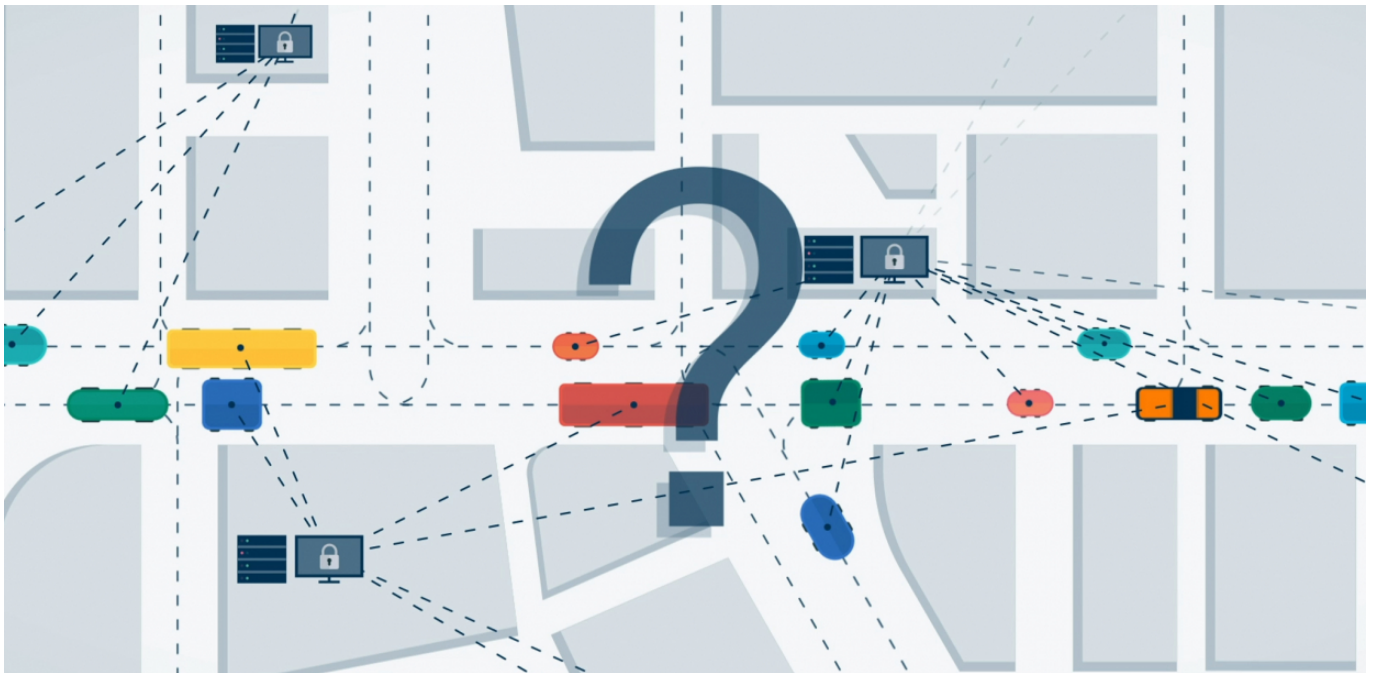


Automatisiertes Fahren in der Schweiz: Das Steuer aus der Hand geben?



Das automatisierte Fahren wird früher oder später kommen – ob wir wollen oder nicht. In einer Studie hat EBP ermittelt, welche Chancen und Risiken diese Technologie für unsere Gesellschaft mit sich bringt und hat Handlungsempfehlungen für die Politik formuliert.

Das automatisierte Fahren hat das Potenzial, unsere Mobilität grundlegend zu verändern. Selbstfahrende Fahrzeuge könnten die Verkehrssicherheit erhöhen und Betagten, Kindern oder Menschen mit Behinderungen zu mehr Mobilität verhelfen. Leerfahrten und die Nutzung der Reisezeit für andere Aktivitäten könnten jedoch auch zu Mehrverkehr führen und die Zersiedelung verstärken.

Studie zeigt, welche Fragen zu automatisiertem Fahren noch zu klären sind

Automatisiertes Fahren könnte den öffentlichen Verkehr infrage stellen, aber auch neue innovative Mobilitätsangebote ermöglichen. Die Rolle und Bedeutung selbstfahrender Fahrzeuge in der Schweiz bestimmen künftig die politisch gesetzten Leitplanken. Gesellschaft und Politik müssen die Rolle des Staats definieren und klären, wie sich die öffentliche Hand und private Unternehmen die neuen Aufgaben teilen sollen. Neben technologischen Fragen ergeben sich zudem zahlreiche Fragen zu Wirtschaft, Recht, Politik, Gesellschaft und Ethik.

Auftraggeber

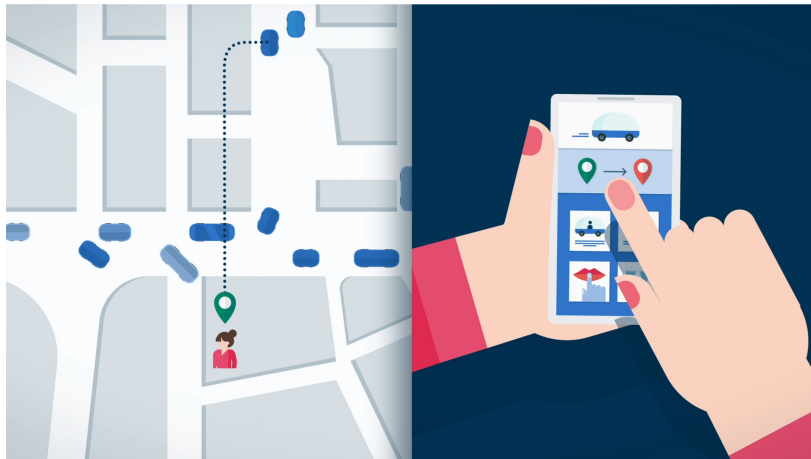
Schweizerische Stiftung für
Technikfolgenabschätzung (TA-SWISS)

Fakten

Zeitraum	2018 - 2020
Projektland	Schweiz
Beteiligte Personen und Institutionen	50
Anzahl Factsheets	10
Seitenzahl Publikation	330
Anzahl Quellen	ca. 115

Ansprechpersonen

Fabienne Perret



fabienne.perret@ebp.ch

Dr. Peter de Haan
peter.dehaan@ebp.ch

Remo Baumberger
remo.baumberger@ebp.ch

Von einem individuellen Verkehr zu einem individualisierten öffentlichen Verkehr

Chancen und Risiken selbstfahrender Fahrzeuge abschätzen

Unsere transdisziplinäre Technologiefolgenabschätzung in Zusammenarbeit mit Interface ermöglicht eine Auslegeordnung, auf deren Basis die Chancen und Risiken selbstfahrender Fahrzeuge gesellschaftlich und politisch diskutiert werden können. Darauf aufbauend haben wir Handlungsempfehlungen formuliert, um das Steuer aktiv in die gewünschte Richtung zu lenken.



Der Dialog über unsere zukünftige Mobilität muss mit allen geführt werden – TA-Swiss, EBP und Interface liefern die Grundlagen dazu

Wir haben die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen zum automatisierten Fahren in der Schweiz zusammengetragen und basierend darauf den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Experten und weiteren Stakeholdern geführt. Die Ergebnisse wurden in einem Buch publiziert und einer Kurzfassung zuhanden des Parlaments zusammengefasst. Zur Vermittlung der Studienergebnisse haben wir auch einen kurzen Erklärfilm produziert, der den Dialog mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft anregen soll. Kurzes Video zur Zusammenfassung der zentralsten Studienergebnisse